

GEMEINDEBRIEF

OBERAUDORF

KIEFSFELDEN



Juni bis
August
2022



**WIR
LEBEN
VON-
EIN-
ANDER**



Tief beeindruckt erlebe ich, wie sich Menschen für andere einsetzen.

- Unlängst fuhren zwei mit unserem Gemeindebus voller Hilfsgüter bis zur ukrainischen Grenze und versorgten Kinder aus der Ukraine mit dem Notwendigsten.
- Andere nahmen wildfremde Hilfsuchende in ihr Haus auf, geben Unterkunft und Gemeinschaft, ohne zu fragen was es kostet und wie lange.
- Kleidung und Kinderfahrräder werden gespendet, Sprachkurse und Kennenlern-Treffen angeboten, Fahrdienste und Arztbesuche organisiert, als hätte man nicht schon genug zu tun.

Sind die alle verrückt geworden? Ist sich nicht mehr jeder selbst der Nächste? Überleben nicht mehr nur die Stärksten und Rücksichtslosesten? Regelt der Markt nicht mehr alles? - Offensichtlich nicht.

Offensichtlich gibt es da noch eine andere Kraft und ein anderes Bedürfnis, die in uns wohnen und nur darauf warten ins Leben zu dürfen. Offensichtlich bedeutet Mensch sein und sich selbst verwirklichen noch etwas anderes als selbst behalten. Und zwar Teilen.

Es ist nicht *das* Teilen, wo ich von meiner Geburtstags-Schokolade drei Viertel meinen drei Geschwistern abgeben muss. Sondern es ist *das* Teilen, wo ich spüre: Hier bin ich wichtig für jemand. Ich bin es. Ohne mich geht es hier nicht weiter. Es ist *das* Teilen, auf das auch ich angewiesen bin.

Wir Christen sind keine Sozialromantiker. Sondern wir folgen einer Erkenntnis, die lebensnotwendig und lebensfördernd ist. Sogar Evolutionsbiologen bestärken uns in der Einsicht, dass der, der nur sich selbst behauptet, auf Dauer nicht der Erfolgreichere ist. Kooperation, Kommunikation, Solidarität sind auf lange Sicht viel erfolgreicher.

Man muss diese Einsicht, die auch das Leben und Wirken Jesu bestimmt hat, nicht zum „Du musst“ - zum „neuen Gesetz“ - machen. Teilen ist nicht gegen unsere Bedürfnisse. Es liegt uns im Blut. Es ist im tiefsten Sinne menschlich. Es ist einfach richtig zu teilen.

Ärgern Sie sich nicht, wenn man Sie „Gutmensch“ nennt, sondern seien Sie stolz, dass Sie's kapiert haben. Seien Sie umso stolzer, wenn Sie auch die Nichtteilenden mitversorgen. Lassen Sie sich nicht verunsichern: Sie gewinnen immer, wenn Sie teilen.

Fragen Sie sich auch manchmal: „Und wer teilt eigentlich mit mir?“ Ich gestehe: Manchmal ziehe ich mich zurück, gebe einfach nichts, gehe einfach weiter ... Die Welt geht dadurch nicht unter. Gott sei Dank gibt es noch genug, die auffangen, was ich eigentlich hätte tun sollen. Wir sind ja eine Gemeinde. Da darf man auch mal durchhängen.

Aber bald fällt mir wieder auf, wie viele mit mir teilen - nicht nur die Menschen, die dafür sorgen, dass ich gut leben kann. Die Vögel teilen ihren Gesang mit mir. Die Blumen teilen ihre Schönheit mit mir, die Sonne ihre Wärme, die Bäche ihr Wasser. Hätten wir keine Welt, die mit uns teilt, wäre es schlecht um uns bestellt.

Wir leben voneinander. Und am besten miteinander. Das ist das Geheimnis des Glücks.

Ihr

Handwritten signature of the author.

JumpStart

Musikalischer Abendgottesdienst - frei, ungezwungen, lebendig - mit Band und eingängigen Liedern, Raum für Stille und Impulse für ein authentisches Christsein im Alltag.

26. Juni,

10. und 31. Juli

Sonntag, 19 Uhr, Erlöserkirche Kiefersfelden.

Pfingstgottesdienste

- Pfingstsonntag, **5. Juni**, 10:30 Uhr Kiefersfelden, Abendmahlsgottesdienst
- Pfingstmontag, **6. Juni**, 10:30 Uhr, Kiefersfelden, Gospelgottesdienst,



Familiengottesdienste

- **26. Juni**, 10:30 Uhr, Oberaudorf
- **24. Juli**, 10:30 Uhr, Kiefersfelden



Meditative Abendandachten

„Der Tag klingt aus“

- Montag, 15.08., 19 Uhr
- Montag, 22.08., 19 Uhr
- Montag, 29.08., 19 Uhr

in der Auferstehungskirche Oberaudorf mit unserem „Sommerpfarrer“ Johannes Lundbeck.

Meditationskreis

Einfache Qigong-Übungen führen uns in die Gegenwart. Wir sitzen in der Stille und üben meditatives Gehen.

Wer mehr wissen will, kann bei Angelika Häcker, +49 8033 6463, nachfragen.

Dienstag, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Odf.
am **14. Juni, 05. und 19. Juli,**
09. und 23. August

*Ich wünsche Dir den Segen der Stille,
die Dich vor dem Lärm des Tages schützt,
und Dich vor der Hast der Termine
bewahrt, sodass Du zu Dir selbst findest.*

*Ich wünsche Dir den Segen der Stille,
damit Du wieder Gedanken sammeln
kannst, die Dich ein wenig vorwärtsbringen.*

*Ich wünsche Dir den Segen der Stille,
damit Du wieder Deinen Atem spürst,
und im Schweigen auf Dich hören lernst.*

*Ich wünsche Dir den Segen der Stille,
die Dich auf die Stimme Deines Schöpfers
achten lässt, die Dir sagt, worauf Du
achten sollst.*

*Ich wünsche Dir den Segen der Stille,
aus der Du mit Gewinn herausgehen
kannst, Dir Ruhe und Gelassenheit
schenkt, Dich stark macht
mit Ausdauer und Beständigkeit.*

*Ich wünsche Dir den Segen der Stille,
die Dich fähig macht, andere gleichfalls zur
Stille hinzuführen, auf dass sie ebenfalls
den Segen der Stille erfahren.*

© Heinz Pangel 10/2003



Abschied von Pfarrerin Renate Hübner-Löffler



In einem festlichen Gottesdienst wurde am 1. Mai Pfarrerin Renate Hübner-Löffler aus ihrem Dienst in der Kirchengemeinde verabschiedet. Sie tritt eine Stelle in der Klinikseelsorge in Bad Aibling an.

Dekanin Dagmar Häfner-Becker überreichte ihr zum Abschied einen Engel und würdigte ihren segensreichen Dienst in der Kirchengemeinde und in der Klinikseelsorge in Bad Trissl. Der Kiefersfeldener Bürgermeister Hajo Gruber und Oberaudorfs Bürgermeister Dr. Matthias Bernhard fanden lobende Worte für ihren Einsatz für die Dorfgemeinschaft.

Pfr. Dr. Hans Huber stellte ihr Engagement für die ökumenische Klinikseelsorge heraus. Für den Kirchenvorstand dankte der Vertrauensmann Theo Hülner für den wertvollen Einsatz in Gottesdiensten, Kreisen und im Leitungsgremium der Kirchengemeinde.

Besondere Akzente setzte Renate Hübner-Löffler mit Tiersegnungs-, Berg- und Literaturgottesdiensten und auch bei den Gemeindefesten. Sehr sorgfältig und fundiert bereitete sie ihre Bibelgesprächskreise und den Literaturkreis vor, ebenso ihre Predigten und liturgischen Texte für die Gottesdienste. Bewirtung und Raumgestaltung lagen ihr besonders am Herzen und zeigten ihre Wertschätzung für die Besucher_innen.

Ein unübertroffenes Highlight war das von ihr initiierte Luther-Menu, das in historischen Kostümen, mit Textlesungen und einem 7-Gänge-Menu nach Rezepten aus Luthers

Zeit in Zusammenarbeit mit Waltraud Merkl zelebriert wurde. So war es nur logisch, dass auch der Abschiedsabend kulinarisch gestaltet wurde, dass eine Band spielte und die Gäste viele lobende Worte fanden und wehmütige Erinnerungen austauschten.

Der Literaturkreis überraschte mit einer Rede, die aus über 40 Buchtiteln „komponiert“ war, die man zusammen gelesen und besprochen hatte. Edith Brunner versüßte den Abschiedsabend mit zwei Kreistänzen zum Mitmachen, die nicht nur für Bewegung sondern auch für viel Spaß sorgten. Die Band MEKS unter der Leitung von Matthias Meyr spielte Pop-, Rock-, Latin- und Soukklassiker, die nicht nur geschmeidig anzuhören sondern auch mitreißend zu tanzen waren.

Besonders ihrem Kollegen und Freund Günter Nun wird Renate Hübner-Löffler nun sehr fehlen, nicht nur, weil sie sich beide die Arbeit teilen konnten, sondern auch, weil sie in ihren Besprechungen viel Ernsthaftigkeit und Spaß, kritische Begleitung und gegenseitige Ermutigung hatten. Gerne hätten sie ihre Zeit bis zum Ruhestand gemeinsam in der Kirchengemeinde verbracht.

Nun stellen sich für beide neue Herausforderungen ein. Renate Hübner-Löffler wird mit einer halben Stelle für mehrere Kliniken in Bad Aibling zuständig sein. Günter Nun wird als alleiniger Pfarrer in Kiefersfelden und Oberaudorf seine Schwerpunkte neu abstimmen müssen.

Zum Glück - da sind sich beide einig - hat die Kirchengemeinde Oberaudorf-Kiefersfelden viele engagierte und hoch qualifizierte Ehrenamtliche, die die kirchlichen Angebote wesentlich mittragen. Dazu kommt noch Verwaltungs- und Hauspersonal, das weit über das Erwartbare hinaus Einsatz leistet. Das war auch an diesem denkwürdigen Abschiedsabend deutlich zu spüren. Vielen Dank allen Beteiligten für dieses schöne Fest!

G. Nun

Abschied von Pfarrerin Renate Hübner-Löffler



Gemeindefest & Projekt „Grüner Gockel“

*Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt von Gott,
Der Himmel und Erde gemacht hat.*

Psalm 121,1.2

Klima- und Umweltschutz in der evangelischen Kirche **„Grüner Gockel“**

Klima und Umweltschutz ist ein Riesenthema für viele Menschen, ja für unsere gesamte Welt. Es geht um die Zukunft von Pflanzen, Tieren und Menschen. Es geht darum, wie die Erde lebenswert bleibt für künftige Generationen. Es geht um die Bewahrung der Schöpfung Gottes.

Jeder von uns ist davon betroffen, jeder von uns muss für sich Fragen beantworten: Wie wollen wir leben? Wie wollen wir wohnen? Was wollen wir essen? Wie wollen wir reisen? Was ist nachhaltig und zukunftstauglich? Und jeder kann seinen Beitrag dazu leisten.



Gemeindefest 23./24. Juli

Erlöserkirche Kiefersfelden

Samstag, 17:30 Uhr
Startschuss „Grüner Gockel“

Unser ökologischer Umbau
zur Klimaneutralität mit
Infos & Abenteuerspiel

Grill-Abend

mit Biofleisch, vegetarischen
& veganen Schmankerln

Live-Musik, Begegnung & Tanz

mit der Band MEKS

Sonntag, 10:30 Uhr
„Liebe deine Welt wie dich selbst“

Familiengottesdienst mit
KiBiNacht-Band & Kirchenkaffee

Genau deshalb ist dieses Thema in der evangelischen Kirche inzwischen sehr wichtig und die Verantwortung für die Schöpfung ein großes Thema. Die ELKB will bis 2030 klimaneutral werden. Dies kann nicht realisiert werden, ohne dass jede Gemeinde ihren Beitrag dazu leistet.

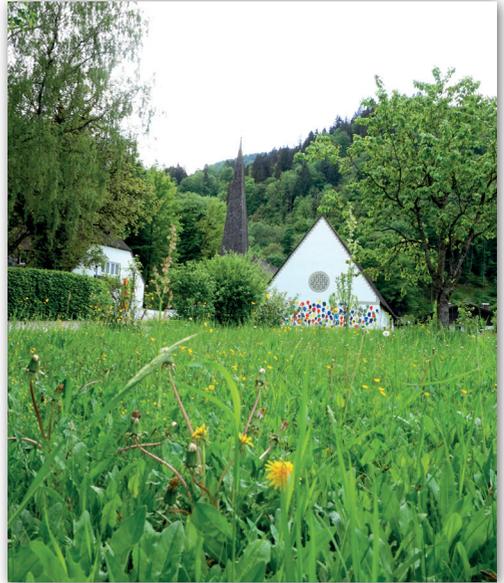
Aus diesem Grund wurde der „Grüne Gockel“ eingeführt. Dies ist ein Programm, das jede Kirchengemeinde umsetzen sollte und umfasst 10 Punkte. Sind diese erfüllt wird die Gemeinde zur Grünen Gockel Gemeinde zertifiziert. Und genau das wollen wir dieses Jahr erreichen.

Wie? - Neugierig geworden?
Dann kommt am 23./24. Juli zu unserem Gemeindefest. Das wird unsere Auftaktveranstaltung mit Informationen, Aktionen und Spielen rund um das Thema. Kommt alle. Macht mit. Wir freuen uns.

Blühpakt Bayern

Unsere heimischen Wildbienen und sehr viele Insekten sind bedroht. Um dem dramatischen Insektenschwund entgegenzuwirken, setzt sich die Bayerische Staatsregierung mit dem Blühpakt Bayern und seinen Allianzen aktiv dafür ein, unseren heimischen Wildbienen und sehr vielen Insekten Lebensräume und Nektarquellen zu erhalten und neue anzubieten. Ohne Insekten verarmen ganze Lebensräume; sie sind essenziell für das Funktionieren von Ökosystemen.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche bekennt sich zu einem sorgsamem und verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung und damit zu einem aktiven Eintreten für den Schutz der Umwelt. Auch unsere Kirchengemeinde beteiligt sich hier aktiv: Unsere wunderbar blühende Wiese in Oberaudorf wird nun nicht mehr regelmäßig abgemäht, sondern nur noch zwei Mal im Jahr. Außerdem werden in Kiefersfelden Blühstreifen entstehen.



Auch zu diesem Projekt wird es am 23. / 24. Juli bei unserem Gemeindefest interessante Informationen geben. *Dr. Helmut Häcker*
Dr. Helmut Häcker ist seit April Umweltbeauftragter unserer Kirchengemeinde



Jugendgruppe

Jeden Mittwoch um 19 Uhr trifft sich eine Gruppe Jugendlicher ab 14 im Kirchenzentrum der Erlöserkirche Kiefersfelden.

- Wir sind kreativ
- Wir sind kommunikativ
- Wir spielen, singen und essen gern
- Es ist uns nicht egal, wie's andern geht

Interview mit Leonie

Welche Themen haben dir in den letzten Wochen gut gefallen?



„Das Vogelhaus-Projekt finde ich cool. Einfach mal gemeinsam kreativ sein. Das macht total Spaß. Und dann haben wir noch überlegt, wie wir mehr Mitarbeiter gewinnen könnten. Schließlich können wir von der Jugend nicht alles alleine schaffen: Kirche umbauen, Gemeindehaus renovieren, Bänke und Gartenhaus bauen - das waren alles wir. Aber wenn es jetzt auch noch die Blühwiesen zu pflegen gibt, da braucht es schon mal ein paar neue Helfer_innen, die mitmachen!“

Was gewinnst du für dich persönlich in der Jugendgruppe?

„Freunde, Motivation am Leben, mehr nachzudenken und zu hinterfragen, Selbstbewusstsein.“

Was ist das Besondere an dieser Gruppe?

„Sie ist ein Love-Place. Man wird aufgenommen wie man ist. Es sind immer andere für einen da. Es macht immer Spaß.“

Das Interview führte G. Nun in der Jugendgruppe am 11. Mai.



Kinder-Kirchen-Fest



Am **Samstag, 25. Juni**, laden wir alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse um 16:30 Uhr zum Kinderkirchenfest ins Evangelische Gemeindezentrum in Oberaudorf ein.

- Willkommen in der Kirche
- Abenteuer-Geländespiel
- Abendessen
- Kirchenparty

Ende um 21:30 Uhr - Kostenbeitrag: € 5

Und wer will, kommt nochmal zum

Familiengottesdienst am Sonntag, 26. Juni, um 10:30 Uhr, wo wir's allen zeigen werden, wie cool unsere Gemeinschaft ist!

Jugendwoche

Mehr Leben vom Tag

Vom 18. bis 22. Juli ist wieder Gemeindehaus-WG im Evang. Gemeindezentrum Oberaudorf. Mitmachen kann jede_r, der/die Lust und Mut hat, die Tage und Nächte gemeinsam zu gestalten. Alle Zwangs-Aktivitäten, wie Schule, Sport, Musikunterricht können individuell weiterlaufen. Aber unsere Freizeit gestalten wir gemeinsam.

Let's party, let's rock, let's get love & peace & happiness!

- Start: Montag, 18. Juli, 18 Uhr
- Ende: Freitag, 22. Juli, 15 Uhr
- Teilnehmerbeitrag: 20 Euro (*wer's hat*)
- Anmeldung bei: g.nun@ejok.de oder: +49 1520 2948354

Wir laden ein

Seniorenkreis in Kiefersfelden



Am 8. März reisten wir mit Gisela Behrndt durch die Kultur und Geschichte Perus. Und

am 5. April wagten wir uns sogar in die Höhen des „Great Himalaya Trail“ nach Dolpo in Nepal. Wir waren wieder sehr beeindruckt, wie waghalsig sich unsere Reiseführerin auf abgelegene Pfade und in höchste Höhen begab, und wieviel Berührendes sie darüber zu erzählen wusste.

Aufgrund der großen Umstellungen in unserer Kirchengemeinde bitte ich die Kieferer Seniorinnen um Verständnis, dass ich diesen Sommer wohl keine Treffen mehr anbieten kann. Gehen Sie mir nicht verloren! Wir reisen wieder miteinander.

Herzlichst, Günter Nun

Gedächtnistraining in Oberaudorf

Montag, 14.30 Uhr, 14-tägig, im Gemeindehaus mit *Andrea Tänzer*
Gedankenspiele, Plauderimpulse, nette Gespräche und eine gemütliche Runde.

- 20. Juni
- 04. und 18. Juli

Senioren-gymnastik in Oberaudorf

Dienstag um 14.00 Uhr im Gemeindehaus mit *Edith Brunner*.

Nach dem Sport gibt's immer Kaffee und Kuchen in gemütlicher Plauderrunde.

- 14. und 21. und 28. Juni
- 05. und 12. und 19. und 26. Juli
- 02. u. 09. u. 16. und 23. und 30. August

Selbst-, Gemeinschafts- und Gottesbegegnung



Vom 29. April bis 1. Mai lud das Evangelische Männerwerk im Kirchenkreis Oberbayern zu Männer-Einkehrtagen nach Innzell ein. Unter der Leitung des ehrenamtlichen Männerbeauftragten

Dieter-Johannes Strauch und des Männerpfarrers im Dekanat Rosenheim Günter Nun gab es eine eindrucksvolle Begegnung von 12 „gestandenen“ Männern.

Sie stellten sich der Herausforderung, sich einander zu zeigen mit ihrer Geschichte, ihren Stärken und Schwächen. Sie stellten sich der Selbstbegegnung in der Stille und einer herausfordernden kunsttherapeutischen Übung. Sehr beeindruckend und stärkend war auch der Männergottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls am Sonntagmorgen.





	Kiefersfelden	Oberaudorf	
So., 5. Juni Pfingstfest	10:30 Uhr Gottesd. mit Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
Mo., 6. Juni Pfingstmontag	10:30 Uhr Gospel- Gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun & Band
So., 12. Juni	<i>kein Gottesdienst</i>	10:30 Uhr Predigt- gottesdienst	Dr. A. Häcker
So., 19. Juni	10:30 Uhr Predigt- gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	C. Schäfer
So., 26. Juni	<i>kein Gottesdienst</i> 19:00 Uhr JumpStart	10:30 Uhr Familiengottesdienst	G. Nun & KiBiBand
So., 3. Juli	10:30 Uhr Gottesd. mit Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
So., 10. Juli	19:00 Uhr JumpStart	10:30 Uhr Predigt- gottesdienst	G. Nun JumpStart-Team
So., 17. Juli	10:30 Uhr Predigt- gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	Dr. A. Häcker
So., 24. Juli	10:30 Uhr Familiengottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun & KiBiBand
So., 31. Juli	10:30 Uhr im Grünen 19:00 Uhr JumpStart	<i>kein Gottesdienst</i>	C. Schäfer JumpStart-Team
So., 7. August	10:30 Uhr Gottesd. mit Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
So., 14. August	<i>kein Gottesdienst</i>	10:30 Uhr Predigt- gottesdienst	G. Nun
Mo., 15. August	<i>kein Gottesdienst</i>	19:00 Uhr Abendand. „Der Tag klingt aus“	J. Lundbeck „Sommerpfarrer“
So., 21. August	10:30 Uhr Predigt- gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	J. Lundbeck „Sommerpfarrer“
Mo., 22. August	<i>kein Gottesdienst</i>	19:00 Uhr Abendand. „Der Tag klingt aus“	J. Lundbeck „Sommerpfarrer“
So., 28. August	<i>kein Gottesdienst</i>	10:30 Uhr Predigtgot- tesdienst	J. Lundbeck „Sommerpfarrer“
Mo., 29. August	<i>kein Gottesdienst</i>	19:00 Uhr Abendand. „Der Tag klingt aus“	J. Lundbeck „Sommerpfarrer“
So., 4. September	10:30 Uhr Gottesd. mit Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	J. Lundbeck „Sommerpfarrer“

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Wir laden ein

Kirchen kino

Wie im Kino und doch ganz anders: Einen Film in der Kirche anzuschauen und hinterher miteinander ins Gespräch zu kommen, ist ein intensiveres Erlebnis als in der Anonymität des Kinos. Das erlebten wir besonders eindrucksvoll in unserer Gesprächsrunde nach dem Film „Ich bin dein Mensch“.

Der Film „**Madame Mallory und der Duft von Curry**“, den wir am **Samstag, 6. August, um 19:30 Uhr** in der Kirche zeigen werden, konfrontiert uns unterhaltsam mit Vorurteilen und regt verführerisch unsere Geschmackssinne an. Wir hoffen auf einen lauen Augustabend, den wir lauschig im Freien ausklingen lassen können. Der Eintritt ist wie immer frei.



Repair-Café

Auch zum dritten Mal - am 14. Mai - wurde es zu einem tollen Erfolg. Fachlich versierte Mitstreiter_innen brachten defekte elektrische Geräte wieder zum Laufen. Freundliche Kuchenbäcker_innen

verwöhnten hungrige Mägen. Musiker_innen gaben der Veranstaltung einen festlichen Rahmen. Besonders beeindruckend waren die am 12. März ausgestellten Bilder von Maileen Rendon, von der auch unser Logo (siehe oben) stammt.

Man muss nicht nur kommen, wenn man was zum Reparieren hat. Auch der Seele tut's gut dabeizusein. - Herzlichen Dank an alle, die repariert, beraten, vorbereitet, aufgeräumt, musiziert, gebacken und Getränke bereitet haben!



Für **6.8., 24.09.** und **05.11.** sind jeweils ab 13 Uhr weitere Repair-Café-Nachmittage im Gemeindehaus Oberaudorf geplant, wieder. Mehr Infos dazu gibt es unter www.repaircafe-oberaudorf.de.

Wenn Sie mitmachen können und wollen beim Reparieren, Kuchenbacken oder Musizieren bitte an Jürgen Schwab, +49 176 34956239, wenden.



„Echtes Lernen ist wie eine wunderbare Reise durch ein faszinierendes Terrain.“

(Vera F. Birkenbihl)

Welch wunderbare Vorstellung: Lernen ist wie Reisen, Neues entdecken, Abenteuer erleben und die Aussicht genießen!

Doch Lernen, so wie es häufig stattfindet, gleicht eher einer Fahrt mit einem verrosteten Kleinwagen, welcher mit defekten Bremsen auf einer Schotterpiste dahin brettet, bergab, ohne Leitplanken, und die Lenkung funktioniert auch nicht immer so, wie sie sollte. Sodass man, wenn man das alles irgendwie überstanden hat, einfach nur froh ist, endlich aussteigen zu dürfen ...



Wenn Du das Gefühl hast, dass Lernen für Dich - oder euch als Familie - gerade einem schlimmen Reiseerlebnis ohne Happy End gleicht und Du Dir sehnlichst wünschst, entspanntere Fahrt aufzunehmen, dann:

Let's talk! Jean & Kerstin. Team Tenkai

facebook.de/kompetenzentfaltung
www.tenkai.de - info@tenkai.de

Sommerpfarrer

Die Seele baumeln lassen



Liebe Gemeindeglieder und Gäste, warum legt die bayerische Landeskirche so viel Wert auf die Kur- und Urlauberseelsorge? - Viele Leute fahren in den Urlaub, um mal „ihre Seele baumeln“ zu lassen. Sie wollen ausspannen, sich erholen und mal etwas anderes machen als zuhause in ihrem Alltag. Auch mal unerkannt einen Gottesdienst oder eine Abendandacht besuchen. Oder einfach mal mit einem unbekanntem Pfarrer reden. Mal ganz still einfach in eine Kirchenbank setzen, in sich hineinhören und schweigen, meditieren.

Für drei Wochen - in der Zeit vom **15. August bis 4. September** - darf ich als Kurseelsorger in Oberaudorf und Umgebung Dienst tun,

Gottesdienste mit Ihnen feiern und gestalten, einige Veranstaltungen begleiten, Andachten anbieten oder einfach da sein als Gesprächspartner. Darauf freue ich mich.

Ich war lange Gemeindepfarrer in einigen Gemeinden der badischen Landeskirche, zuletzt in Karlsruhe, wo ich seit dem Jahr 2013 zusammen mit meiner Frau einen Altersruhesitz habe. Wir haben drei verheiratete Söhne und inzwischen vier kleine Enkelkinder, die uns viel Freude machen. Im Frühjahr habe ich meinen 72. Geburtstag gefeiert.

Mehrfach war ich in Bayern zum Einsatz als Kur- und Urlauberseelsorger: 2016 in Neuhaus, 2017 in Füssen, 2018 in Zwiesel, 2019 erneut in Füssen, 2020 in Bad Tölz und letztes Jahr in Kochel. So bin ich gespannt, was an Diensten bei Ihnen auf mich zukommen wird, und freue mich, zusammen mit meiner Frau, auf diese Zeit.

Kann ich Sie zu der einen oder anderen Veranstaltung oder einem Gespräch einladen und verlocken? Ich lade jedenfalls herzlich dazu ein!

Ihr Kur- und Urlauberseelsorger,

Johannes Lundbeck

Im Juni in den Jugendtreff!

Die Jugendzentren in Stadt und Landkreis Rosenheim laden im Juni 2022 alle Teenager ein, die Treffs vor Ort (neu) kennenzulernen. Auch das ChillOut und das CO2 sind beim Jugendaktionsmonat mit dabei.

Den ganzen Monat über gibt es Veranstaltungen, wie zum Beispiel Sport- und Gaming-Turniere, Koch-Events, Kreativ-Workshops, Grillabende, Lagerfeuer, Partys, Ausflüge und Spieleabende. Los geht's mit einem **Abend der offenen Tür am Freitag, den 3. Juni**.

Das ganze Programm kannst du im **Online Jugendmagazin aROund** nachlesen unter www.aROund-Rosenheim.de, oder du folgst deinem Jugendtreff unter **chillout_co2** bei Instagram.

Der Jugendaktionsmonat wird aus dem „Bayerischen Aktionsplan Jugend“ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Der Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. betreibt als freier Träger der Offenen Jugendarbeit die beiden

Treffs **ChillOut** in Kiefersfelden (bei der evangelischen Kirche) und **CO2** in Oberaudorf (Sportplatzstr. 26).



Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion etc. (§§ 7 und 11 SGBVIII).



Selbstverständlich sind wir auch für Eltern und Erziehungsberechtigte ansprechbar; Terminvereinbarungen mit Rosi Held, der leitenden Sozialpädagogin, sind unter +49 1520 8834 956 möglich, gerne auch per WhatsApp.

JUNI 2022

JUGENDAKTIONSMONAT

im ChillOut & CO2

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 20.00 Uhr

Alle Angebote sind innerhalb der normalen Öffnungszeiten. Ausnahmen sind vermerkt.

- Fr., 03. Juni: „Tag der offenen Tür“ im CO2 und „20. Gründungsjubiläum“. *Das CO2 ist bis 21.00 Uhr geöffnet*
- Di., 07. Juni: „Aufgepeppt“ *Im CO2 nähern wir aus alten Jeans, Textilien und Stoffresten witzige Taschen, Beutel und Accessoires*
- Mi., 08. Juni: „Projekt Chiller Lounge“ - *Wir bauen ein flexibles Sonnendach für die ChillOut – Terrasse und streichen die Bänke neu*
- Do., 09. Juni: „Aufgepeppt“ *Im CO2 nähern wir aus alten Jeans, Textilien und Stoffresten witzige Taschen, Beutel & Accessoires*
- Fr., 10. Juni: „Aufgepeppt“ *Im CO2 nähern wir aus alten Jeans, Textilien und Stoffresten witzige Taschen, Beutel und Accessoires*
- Mo., 13. Juni: „Ton-Kunst“ im ChillOut *Aus Ton gestalten wir kleine Kunstwerke wie Anhänger, Perlen, Deko*
- Di., 14. Juni: „Ton-Kunst“ im CO2 *Aus Ton gestalten wir kleine Kunstwerke wie Anhänger, Perlen, Deko*
- Mi., 15. Juni: „Ton-Kunst“ im ChillOut *Aus Ton gestalten wir kleine Kunstwerke wie Anhänger, Perlen, Deko*

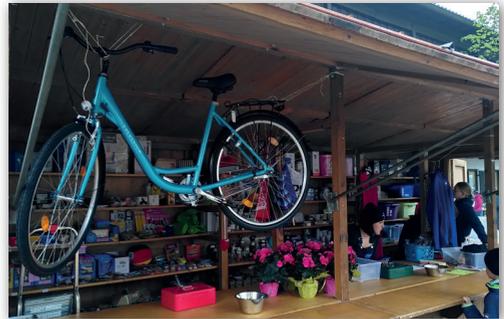
Jugendhilfeverein

- Mo., 20. Juni: „ChillOut Holzwerkstatt“
*Holz, Farben, Werkzeug, Maschinen
- ihr könnt alles ausprobieren und
eurer Kreativität freien Lauf lassen*
- Di., 21. Juni: „Freundschaftsbänder“
*Im CO2 könnt ihr aus buntem Garn und
Perlen individuelle Bänder herstellen*
- Do., 23. Juni: „Brettspiele im CO2“
*Spaß haben mit alten Klassikern und viel-
leicht auch ein paar Neuentdeckungen*
- Fr., 24. Juni: „Pizza,Pizza!“
*Heute könnt ihr im CO2 eure
Lieblingspizza backen*
- Mo., 27. Juni: „ChillOut Holzwerkstatt“
Holz, Farben, Werkzeug, Maschinen
- Di., 28. Juni: „Freundschaftsbänder“
*Im CO2 könnt ihr aus buntem Garn und
Perlen individuelle Bänder herstellen.*
- Mi., 29. Juni: „ChillOut Holzwerkstatt“
*Holz, Farben, Werkzeug, Maschinen
- ihr könnt alles ausprobieren und
eurer Kreativität freien Lauf lassen*
- Do., 30. Juni: „Jonglierbälle“
*Im CO2 basteln wir stabile
Jonglierbälle aus Luftballons*
- Fr., 01.07.22: „Grill und Chill im CO2“
*Zum Abschluss des Aktionsmonats ein
gemütlicher Grillabend (bis ca. 21 Uhr)*

JUGENDAKTIONS MONAT

Danke

Die Firma **NEXT** Immobilien und Grundstücksvermittlung GmbH aus Kolbermoor spendete einen ansehnlichen Betrag für die Jugend. Das freut uns sehr. Danke!



Für den **Glückshafen** beim Frühjahrsmarkt bekamen wir wieder reichlich Sach- und auch Geldspenden. Wir danken den Oberaudorfer und Kieferer Geschäftsleuten!

Wir haben was gegen Krieg

Wenn dich einer nervt oder ungerecht behandelt, musst du nicht dreinschlagen. Es gibt immer bessere Lösungen. Daran glauben und dafür arbeiten wir.

In unseren Jugendcafes lernen Jugendliche sinnvolle Alternativen zu jeder Form von Gewaltreaktionen kennen. Wir zeigen ihnen - wenn sie sich darauf einlassen wollen -, wie man clever und letztlich überlegen mit Menschen, Situationen und Herausforderungen umgeht, die auf den ersten Blick zu Gewalt herausfordern.

Dafür schaffen wir eine Atmosphäre von Angenommen- und Ernstgenommensein. Wir respektieren, dass keiner perfekt ist. Aber wir konfrontieren mit unserer Überzeugung, dass mehr in uns steckt, als Reflexe, Instinkte und primitive Prägungen.

Wir haben unsere Jugendcafes „ChillOut“ und „ChillOut2“ genannt. Denn wenn du erstmal runterkommst und zu dir selber findest, wirst du auch einen Weg finden, mit dir, deinem Nächsten und der Welt liebevoll umzugehen. Und damit lässt sich viel mehr gewinnen als mit Gewalt.

Wir feiern Gottesdienst

- **Sonntag** um 10:30 Uhr abwechselnd in beiden Kirchen
- am ersten, dritten und evtl. fünften Sonntag in Kiefersfelden, Erlöserkirche
- am zweiten und vierten Sonntag im Monat in Oberaudorf, Auferstehungskirche
- **Montag**,
20. Juni, 11. Juli, 08. August um 15:30 Uhr im Pur Vital, Oberaudorf
- **Mittwoch**,
22. Juni, 20. Juli, 17. August um 15:00 Uhr im St. Peter, Mühlbach
- **Donnerstag**,
9. Juni, 21. Juli und 18. August um 11:00 Uhr im Alpenpark, Kiefersfelden,
23. Juni, 21. Juli und 18. August um 14:30 Uhr im Haus Christine, Kiefersfelden
- *alle weiteren Gottesdiensttermine siehe Gottesdienstplan, Seite 10*



Kirche tut gut

Wir sind gerne für Sie da

www.oberaudorf-evangelisch.de

Pfr. Günter Nun, Bad-Trißl-Str. 33, 83080 Oberaudorf
Telefon 08033 1488, Fax 4672, Mobil 0151 15342426,
E-Mail: guenter.nun@elkb.de

Vertrauensleute im Kirchenvorstand:
Theo Hülder, Tel. 309660, und Dr. Angelika Häcker, Tel. 6463

Pfarramt: Karin Amend, Di. bis Do., 8:15 bis 13:00 Uhr, Fr. 8:15 bis 10:00 Uhr
+49 8033 1488, Fax +49 8033 4672, Mail: pfarramt.oberaudorf@elkb.de



Hier können Sie spenden

Gabenkonto: Spark. Odf. IBAN: DE77 7115 0000 0000 3175 60

Kirchgeldkonto: RaiBa Odf. IBAN: DE58 7116 2355 0000 0650 05